



Anlage zum Antrag auf Zuweisung von Zahlungsansprüchen

Art. 30 Abs. 7 c) VO (EU) Nr. 1307/2013
(Höhere Gewalt oder außergewöhnliche Umstände)

HESSEN



0 6 9 9 9

Unternehmensident

0 6 0 0 0

Personenident

Eingangsstempel

Name/Vorname/ggf. Unternehmensbezeichnung

- Ich/Wir konnte/n 2015 aus Gründen höherer Gewalt oder außerordentlicher Umstände (z.B. wegen Krankheit) keine ZA erhalten und beantrage in 2016 die Zuweisung von Zahlungsansprüchen aus der nationalen Reserve, da die Umstände der höheren Gewalt/außergewöhnlicher Umstände seit frühestens 16.05.2015 weggefallen sind.

Erläuterung der Gründe von höherer Gewalt oder außergewöhnlicher Umstände (ggf. Zusatzblatt anhängen):

Ganz oder teilweise nicht erfüllte Bedingung	Ereignis	Beigefügte Nachweise
	<i>Bsp. Krankheit</i>	<i>Ärztliches Attest</i>

- Aufgrund eines Falles höherer Gewalt oder außergewöhnlicher Umstände zum Zeitpunkt der Antragstellung hatte/n ich/wir nicht beihilfefähige oder mir/uns am 15.05.2015 nicht zur Verfügung stehende Flächen im Flächennutzungsnachweis 2015 ausgewiesen (Codierung der Fläche mit Code 992 lt. Codeliste A zum Gemeinsamen Antrag). Die Flächen stehen mir am 17.05.2016 wieder zur Verfügung und sind das gesamte Jahr 2016 beihilfefähig. Ich/Wir beantrage/n daher für die mit einem „R“ lt. Codeliste B gekennzeichneten Flächen die Zuweisung von Zahlungsansprüchen.

Unterschrift

Ich/Wir bestätige/n, dass die von mir/uns gemachten Angaben richtig und vollständig sind.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Antragsteller/s/in oder des/r Vertretungsbevollmächtigten

Bearbeitungsvermerk (nur von der Behörde auszufüllen)

PEB vollständig		DV-Eingabe		Visueller Abgleich	
-----------------	--	------------	--	--------------------	--